



**Interview mit Joachim Löw, dem Bundestrainer der Deutschen Fussball- Nationalmannschaft , Dr. Volker Fass, dem Freiburger Sportmediziner, und Hansi Schulzke – drei ehemaligen Mannschaftskameraden des SC Freiburg**

**Doppelpass:** Ist das ein Zufall, Herr Löw und Herr Fass, dass wir hier in einem Freiburger Lokal über Sie und Hansi Schulzke stolpern oder sind Sie öfter hier anzutreffen ?

**Löw:** Nein, das ist Zufall! Ich bin ja selten in Freiburg. Aber heute habe ich die Gelegenheit genutzt und mich mal wieder mit ein paar Weggefährten aus alten Zeiten getroffen.

**Doppelpass:** Dürfen wir mal neugierig sein und fragen, wo Sie gerade so herkommen und was sie in Sachen Nationalmannschaft gerade so umtreibt?

**Löw:** (lacht) Ich war heute in Frankfurt in der DFB-Zentrale. Wir sind mitten in der Vorbereitung auf den Confed-Cup. Im Vorfeld eines grossen Turniers gibt es eine Menge zu organisieren.

**Doppelpass:** Dr. Fass – unser Bundestrainer in Gesellschaft eines bekannten Sportmediziners – wir müssen doch hoffentlich nicht um seine Gesundheit fürchten ?

**Fass:** Nein, nein. Das hier ist ein gemütlicher Plausch zwischen alten Kollegen. Schließlich sehen wir uns auch im Rahmen der SC Traditionsmannschaft nicht mehr so häufig wie früher. Wir sind beide beruflich stark eingespannt und zumindest ich bin auch nicht mehr der Fitteste.

**Doppelpass:** Drei „ehemalige SCler“ – da müssen wir Sie natürlich zur Lage des SC Freiburg und Ihrer Einschätzung dazu befragen ?!

**Fass:** Als ehemaliger Spieler freut man sich über einen Abstieg des SC natürlich ganz und gar nicht, aber mir als Arzt fällt natürlich auch die über Jahre hinweg bestehende, bedauerlich lange Verletztenliste des Vereins auf. Für die Zukunft wünschen wir uns natürlich alle wieder attraktiven Erstligafußball.

**Löw:** Mit Sicherheit sind alle Freiburger Fußballfans über den Abstieg ihrer Mannschaft enttäuscht.

**Schulzke:** Mit diesem Kader ist dieser Abstieg keine Überraschung. Wer die wenigsten Tore schießt, die meisten Tore rein bekommt und wer dazu noch leidenschaftslos spielt, der steigt aus der Liga ab. Es ist zwar schade, vor allem für die Region, dass wir in Freiburg nun länger keine 1. Liga mehr sehen werden...

.....

**Doppelpass:** Nun, da werden wir also alle gespannt in die Zukunft schauen – und die gehört bekanntlich der Jugend. Gerade in diesem Bereich engagieren Sie sich ja besonders stark, Herr Löw, Stichwort FD21 - das neue Jugendfußballportal – was können Sie uns dazu sagen und wie sehen Sie in diesem Zusammenhang das Engagement des SC Freiburg in Sachen Heranführen talentierter Jugendspieler an den Profifußball, welche Erfolgchancen hat das Konzept des Freiburger Fußballinternats ?

**Löw:** Das Internetportal ist im Jahr 2000 aus dem Sonderlehrgang für Fußballtrainer entstanden. fussballD21 will in erster Linie den Fußball an der Basis fördern und noch mehr Kinder und Jugendliche mit Spaß zum Kicken motivieren.

Der SC Freiburg hat in den letzten Jahren eine hervorragende Infrastruktur im Möslepark geschaffen. Mit den Jugendlichen wird sehr professionell gearbeitet, wichtig ist aber auch die permanente Verknüpfung zwischen Ausbildung und Lizenzspielerabteilung. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob der SC diese jungen Spieler auch konsequent in seinen Profikader integrieren kann.

**Doppelpass:** Gibt es zwischen dem Trainer Löw und dem Arzt Fass auch über „die alten Zeiten“ und dem Engagement in der SC Traditionsmannschaft hinaus eine berufliche Verbindung ?

**Löw:** Nein, die gibt es so nicht, aber ich weiß natürlich, dass sich Volker in den letzten Jahren, nicht nur in Freiburg einen beachtlichen Ruf als Sportmediziner und Operateur – insbesondere als Kniespezialist – erworben hat.

**Doppelpass:** Vielen Dank für das spontane Interview und noch einen schönen Abend!